

# Verlorene Erinnerungen

## (später auch Shippuuden)

Von abgemeldet

### Kapitel 4: Ein Geheimnis wird gelüftet

Ein Geheimnis wird gelüftet

Bis zum Dorf ein weiter Weg und Selene war irgendwie schon ziemlich erschöpft, ließ es sich jedoch nicht anmerken. Nach einer Weile meinte Kakashi: "Da vorne ist ein kleiner Fluss. Dort können wir eine Pause machen." So gingen sie dann zu den Fluss und setzten sich davor ins Gras. "Sensei Kakashi, wie lange ist es denn noch?", fragte Naruto ungeduldig. "Wir müssen schon sehr bald dort sein. Es ist nicht mehr weit." Selene hatte sich etwas abseits gesetzt und dachte über verschiedene Dinge nach. Sie hatte irgendwie ein seltsames Gefühl bekommen. 'Was ist das nur? Warum fühle ich mich so komisch?' Sie hing einige Zeit ihren Gedanken nach. "Hey, ist alles in Ordnung?", fragte sie Jemand. Selene sah auf und sah in das Gesicht ihres Senseis. "Ähm, ja. Ich habe nur nachgedacht." "Du sahst so besorgt aus." Doch das Mädchen lächelte nur und sagte: "Ich habe nur über etwas nachgedacht. Ich bin in Ordnung." Dann wanderte ihr Blick zu Sakura. Das Mädchen war heute irgendwie anders als sonst. Sie hing nicht so sehr an Sasuke, wie sonst immer. Der Silberhaarige folgte ihrem Blick. "Du hast es also auch schon bemerkt?" Selene sah von Sakura zurück zu Kakashi und merkte sein Blick. Sie nickte. "Irgendwie ist sie heute komisch drauf. Erst verschläft sie und dann hält sie so viel Abstand von Sasuke." Kakashi musste leicht grinsen. "Naja, jeder hat mal einen schlechten Tag!" Dann wurde er wieder etwas ernster. "Ich möchte dich schon mal vorwarnen. Du solltest nicht alles glauben, was man dir erzählt." Selene sah ihn fragend an, doch mehr sagte der Sensei nicht.

Nach einer halben Stunde gingen sie dann weiter. Doch Selene war jetzt noch verwirrter als vorher. Was wollte der Sensei damit nur sagen? Sie seufzte. Es dauerte nicht lange, bis sie das Dorf erreicht hatten. Doch dort war es seltsam. Man konnte spüren, dass dort etwas schreckliches passiert sein musste, doch es gab dort gar nichts, nichtmal Leichen. Selene erschrak bei dem Anblick und wich einige Schritte zurück. "Was... ist heir denn passiert?", fragte Naruto. "Tja, wenn ich das wüsste!", meinte Sensei Kakashi. Sakura jedoch fing auf einmal an zu Lachen. Alle drehten sich zu ihr rum. "Sag mal spinnst du? Wie kann man über sowas nur lachen?", sagte Selene wütend. "Weil ich dieses Dorf vernichtet habe!", erklärte Sakura. "Lass diesen Blödsinn. Das hättest du niemals getan!", sagte Sasuke. Doch die pinkhaarfarbene lachte nur und machte dann Fingerzeichen. Dann wurde sie bewusstlos. "Sakura!",

riefen alle. Sasuke rannte zu ihr und fing sie auf. Es dauerte nicht lange, bis Sakura wieder zu sich kam. 'Aber...was war denn mit mir los?', fragte sie sich in Gedanken. "Sakura, ist alles in Ordnung?", fragte Sasuke sie. Verwirrt sah sie zu Sasuke. Dann fiel es ihr wieder ein. Sie sprang auf. "Sasuke, er ist wieder da! Ich habe ihn gestern gesehen!" Zu erst sah Sasuke Sakura verwirrt an, doch dann wusste er, wen Sakura meinte. "Doch nicht etwa?", begann Sasuke, jedoch wurde er durch ein Lachen unterbrochen. "Doch, es ist so, wie du denkst, mein dummer kleiner Bruder!" Weiter vor ihnen stand Itachi und sah zu ihnen. 'Tze, es hatte sich doch gelohnt, ihren Körper zu kontrollieren', dachte er. Sasuke zuckte zusammen und sah erstaunt zu ihm. Selene wurde blass. 'Nein, bitte nicht ausgerechnet jetzt' Sie ging wieder einige Schritte zurück, bis sie fast hinter Kakashi stand. Auch Sakura wich angsterfüllt zurück. "Hey, Sasuke. Ist das nicht dein Bruder? Den du nie besiegen konntest?", meinte Naruto. "Das war jetzt irgendwie gar nicht passend, Naruto!", meinte Sensei Kakashi. "Warum? Stimmt doch", meinte Naruto. Durch diese Worte stieg Wut in Sasuke auf und er stürmte auf seinem großen Bruder zu, doch Kakashi hielt ihn auf, indem er Sasuke an der Schulter festhielt. "Was soll das? Lassen Sie mich los!", sagte Sasuke wütend. "Heute wirst du nicht gegen ihn kämpfen, Sasuke!", meinte Kakashi sehr ernst. Dann fuhr er fort: "Was willst du hier, Itachi?" Der angesprochene Uchiha grinste leicht böse. "Aber das solltest du doch wissen, Kakashi." Er sah zu Selene, die einige Schritte zurückwich. Aus dem Augenwinkeln sah der Silberhaarige auch zu Selene. 'Also doch...', dachte er. Der ältere Uchiha grinste böse. "Keine Sorge, dummer kleiner Bruder. Heute habe ich nicht vor, gegen dich zu kämpfen." 'Lesender Mond', dachte er. Sasuke befreite sich aus Kakashis Griff. Er sah den Sensei an. "Sasuke, was hast du?", fragte Sakura, nachdem Sasuke den Sensei so komisch ansah. "Er...ist ganz starr!", meinte Sasuke. Sakura ging näher zu den Silberhaarigen und bemerkte es nun auch. "Aber... was ist da los?", fragte sie. Selene blickte zu Itachi. Er schien sich auch überhaupt nicht zu bewegen. Naruto musterte Itachi ebenfalls. "Was zum Teufel ist hier eigentlich los?", sagte er. Doch niemand merkte, dass Sasuke sich auf einmal auch nicht mehr regte.

Sensei Kakashi merkte sofort, dass er im Tsukuyomi war. Er befand sich in Konoha Gakure und zwar kurz bevor er Selene in die andere Welt brachte. Er befand sich genau in den Menschenkreis. Er sah sein um zehn Jahre jüngeres Ich und die kleine Selene, die nach ihrem Bruder rief. "Na, kommen dir da nicht Erinnerungen hoch?" Kakashi drehte sich um. Hinter ihm stand Itachi. Der Silberhaarige aktivierte sein Sharingan. "Da muss ich dich leider enttäuschen. Ich kann mich noch ganz genau an alles erinnern. Ich weiß, dass der Uchiha-Clan wegen mir vernichtet wurde", sagte der Sensei gelassen. "Ich habe dich damals gewarnt. Wieso hast du sie dennoch in die andere Welt gebracht?" "Weil ich wissen wollte, wieviel sie dir bedeutet und wie weit du gehen würdest. Außerdem wusste ich genau, dass du später sowieso vorhattest, den Uchiha-Clan zu vernichten." "Ach ja?" Kakashi nickte. Der Uchiha grinste böse. "Selene sollte langsam die Wahrheit erfahren, oder? Ich könnte sie jederzeit hier her holen." "Was bezweckst du damit?" "Meine Pläne würdest du sowieso nicht verstehen. Wie würde wohl mein dummer kleiner Bruder reagieren, wenn er erfahren würde, dass Selene dieses Mädchen ist, was er als Kind nie leiden konnte? Er wird sie anfangen zu hassen und irgendwann wird er gegen sie kämpfen und sie..." "Verstehe, du willst also dass..." "Du scheinst es ja doch zu kapieren. Sage Selene die Wahrheit, sonst werde ich es tun." "Denkst du, sie würde dir oder mir glauben?" "Wieso willst du es ihr nicht sagen?" "Sie würde es jetzt noch nicht verstehen." Dann verschwand das

Tsukuyomi wieder und Kakashi konnte sich wieder bewegen.

"Wah, Sensei!! Erschrecken Sie mich nicht so!!", sagte Naruto, ziemlich erschrocken, als der Silberhaarige sich wieder bewegte. "Was war denn überhaupt los?", fragte Sakura. "Wir gehen wieder nach Konoha zurück. Hier finden wir ja eh nichts.", meinte Kakashi. Überrascht von der plötzlichen Entscheidung des Senseis begaben sie sich zusammen mit Kakashi auf den Rückweg. "Ich verstehe das nicht. Erst schicken Sie uns in das Dorf und dann gehen wir wieder zurück", meinte Naruto. "Sei nicht so neugierig, Naruto. Ich habe meine Gründe." Sasuke musterte den Sensei misstrauisch. 'Warum ist er so ernst? Itachi ist auch einfach so wieder verschwunden', dachte der Schwarzhaarige. Doch so oft sie auch den Sensei ansprachen, er ignorierte es einfach. "Itachi hat Ihnen irgendwas erzählt, oder?", löcherte Sakura den Silberhaarigen. "Ups", entfuhr ihr es dann. Sie sah hinter zu Sasuke. Dieser lief zwar normal weiter, doch er wirkte auch gleichzeitig wie versteinert. Er zeigte keine Reaktion. "Jetzt sagen Sie schon, Sensei Kakashi. Warum kehren wir so plötzlich wieder um?", fing jetzt auch noch Naruto an. Auch Selene sah zu dem Sensei, der anscheinend kurz vor einem Wutausbruch stand. 'Naja kein Wunder. Naruto und Sakura fragen ihn ja schon seit wir aus dem Dorf zurück sind, dauernd, was passiert ist', dachte Selene. "Nun seien Sie doch nicht so. War es denn wirklich so schlimm, was dort passiert ist?", fragte Naruto. Der Sensei jedoch blieb so ruckartig stehen, dass sich die vier erschraaken. "Jetzt seid endlich still! Es geht euch nichts an, was dort los war, verstanden? Ich hatte nur ein Gespräch mit ihm. Und jetzt gebt endlich RUHE!", schrie Sensei Kakashi. Sakura und Naruto waren dann sofort mucksmäuschenstill. "Entschuldigung", meinten beide und sahen zu Boden. "Geht doch. Los, gehen wir weiter!", sagte Sensei Kakashi dann wieder gelassen. Sie gingen weiter. Nach einer Weile waren sie dann endlich wieder in Konoha Gakure angekommen. Zum Glück hatten sie keine weiteren Zwischenfälle mehr gehabt. "Hab ich einen Kohldampf! Jetzt esse ich erstmal eine Nudelsuppe bei Ichiraku!", meinte Naruto. "Typisch", meinte Sakura. "Hey, ich habe nun mal hunger, da kann ich doch nichts dafür!", sagte Naruto. "Aber es interessiert vielleicht nicht jeden, was du als nächstes machst!" Sensei Kakashi seufzte. "Seid endlich ruhig. Das wars für heute. Ich melde mich, wenn es wieder einen Auftrag gibt.", sagte der Silberhaarige. Sein Blick wanderte kurz zu Selene. 'Ich muss es ihr sagen. Besser sie erfährt es von mir als von Itachi, auch wenn sie es warscheinlich nicht verkraften würde', dachte er. Sakura sah zu Sasuke. "Ähm, wollen wir heute nicht was unternehmen?", fragte sie den Uchiha. Sasuke seufzte innerlich. 'Das fragt sie mich fast jedes mal'. "Nein, eher nicht", antwortete er ruhig. "Oh, okay", sagte Sakura mit einem leichten lächeln. 'Irgendwann wird er ja sagen, dessen bin ich mir ganz sicher', dachte sie niedergeschlagen. "Aber ich würde heute gerne was mit dir unternehmen, Sakura!", sagte Naruto hoffnungsvoll. "Ah, dich habe ich doch gar nicht gefragt! Misch dich gefälligst nicht ein! Verschwinde von hier!!!", sagte Sakura wütend. "W...was?", sagte Naruto geschockt. Dann ging er langsam weg. "Dann bis später!", meinte Sakura zu den beiden, die noch übrig waren. Dann ging auch sie. Sasuke ging dann auch, doch er äußerte kein Wort. Selene sah Sasuke nach. 'Hm, warum ist er denn jetzt so komisch? Er hatte mich heute früh auch gar nicht abgeholt', dachte sie. "Selene, ich muss mit dir reden", sagte der Sensei ernst. Das Mädchen sah den Sensei fregend an. "Was ist denn los?" "Hier sind zu viele Leute. Gehen wir zu unserem gemeinsamen Trainingsplatz." "Ok." Was war denn los? Wieso war der Sensei so ernst? Schweigend folgte sie ihm. 'Ob es was mit Itachi zu tun hat?', dachte sie. Es dauerte nicht lange, bis sie bei dem Trainingsplatz ankamen. Der Silberhaarige blieb stehen und schloss leicht die Augen.

"Über was wollen Sie denn mit mir reden?", fragte Selene den Silberhaarigen und sah gespannt zu ihm.

"Selene. Du kommst aus einer anderen Welt, oder?" Kakashi blickte sie an. Selene wirkte schockiert. "Woher... Woher wissen Sie davon?", fragte sie erstaunt. Es hatte keinen Sinn, zu lügen. Der Sensei schwieg wieder eine Weile. "Ich war derjenige, der dich dort hin gebracht hatte." Nun war Selene wirklich schockiert. Das konnte nicht sein. Sie wurde doch in der anderen Welt geboren. Wie konnte der Sensei sie hierher gebracht haben? Das war nicht möglich. "Das kann nicht sein. Ich gebe ja zu, dass ich aus der anderen Welt bin, aber es kann nicht sein, dass Sie mich hier her gebracht haben. Ich bin bei meiner Tante groß geworden, weil..", sagte Selene etwas aufgeregt. "Weil deine Eltern vor zehn Jahren starben. Ich bekam damals den Auftrag, dich in die andere Welt zu bringen. So kamst du zu der Person, die deine Tante wurde. Natürlich war sie es nicht wirklich. Ich bat sie darum, auf dich aufzupassen. Dein Heimatort ist Konoha Gakure." "Sie lügen! Das kann nicht sein!", schoss es aus Selene raus. "Es ist die Wahrheit.", antwortete der Sensei gelassen. "Außerdem gehörst du zu dem legendären Uchiha-Clan. Sasuke ist dein Zwillingbruder und Itachi dein älterer Bruder." "Das ist nicht wahr! Das ist eine Lüge!" "Nein, Selene. Kakashi sagt die Wahrheit. Ich tötete den Uchiha-Clan weil er dich in die andere Welt brachte. Ich wollte nicht, dass meine Schwester an einem anderen Ort aufwächst."

Selene drehte sich um. Itachi stand dort. Das konnte nicht sein. Sie, ein Mitglied des Uchiha-Clans? Sie war schuld daran, dass der Clan vernichtet wurde? Sie rannte weg. Sie musste Sasuke finden. Sofort! Sie beachtete Kakashi und Itachi nicht mehr. Sie fühlte, wie Tränen über ihren Wangen liefen. Sie erreichte Konoha Gakure wieder. Doch sie fand Sasuke nirgendwo. Das Mädchen war so aufgewühlt, dass sie nicht mal merkte, dass Sakura vor ihr lief. Ruckartig blieb Selene vor ihr stehen. Sakura erschrak, als sie Selene erblickte. Sie sah, wie Selene weinte. "Du siehst ja schrecklich aus. Was ist denn passiert?", fragte sie. Doch Selene antwortete ihr nicht. "Hast du... Sasuke gesehen?", fragte sie nur. Sakura überlegte kurz. "Hm, ich glaube, der ist ins Uchiha-Viertel gegangen, warum?", antwortete Sakura. Doch noch während sie sprach, lief Selene schon wieder los. "Was ist denn hier los?", fragte sich Sakura. Sie lief Selene nach, doch erst aus einiger Entfernung. Von Sasuke wusste Selene, wo das Uchiha-Viertel war. Von weitem erkannte sie schon Sasuke. "Sasuke!", rief sie, kurz bevor sie etwas weiter vor ihm zum stehen kam. Der angesprochene sah sich um und erblickte Selene. 'Pah, sie soll wieder verschwinden', dachte Sasuke wütend. Selene blieb etwas außer Atem vor Sasuke stehen. Dann umarmte sie ihn. "Es tut mir so leid. Sensei Kakashi hat mir alles erzählt." Doch Sasuke schob Selene nur von sich weg. Er sah sie finster an und sagte: "Verschwinde. Du nervst!"